

Errichtet: 1631 als Rgt. Graf Solms gem. 5.9.1631
Aufgelöst: 1637 als Rgt. v. Wolffersdorf

Benennungen:
1631-1639 als Gräfl. Solm'sches Rgt. bezeichnet

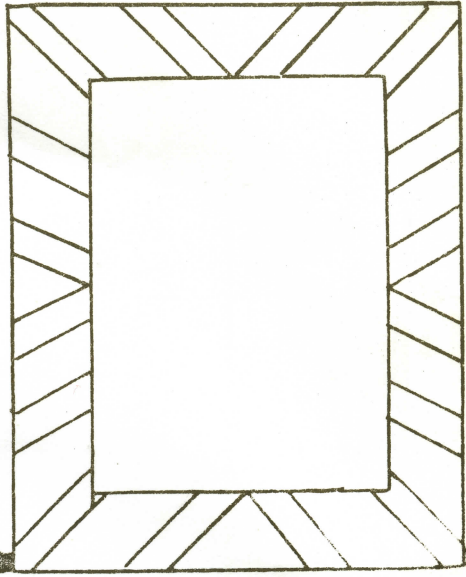
Geschichtsabriß:
Wurde 1637 dem Schaumburgischen Rgt. einverleibt.

Chefs:

Kommandanten:
1631 Graf Solms (Johann Georg) (Oberst) (Best. 20.7.1631)
1632 v. Wolffersdorf (Siegmond) (Oberst) (Best. 18.3.1632)

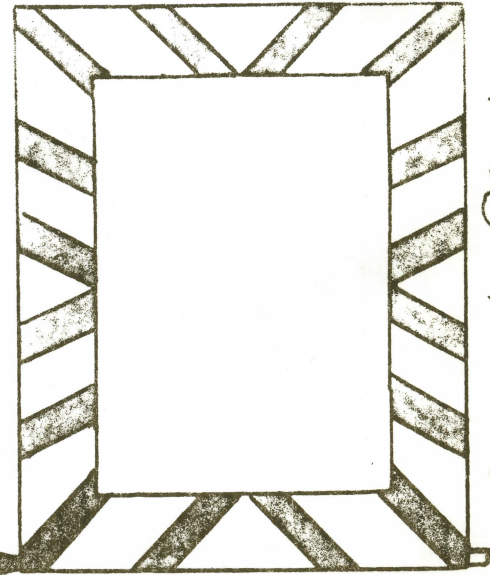
Die Fahnen sächsischer Regimenter zu Fuß 1633

Rgt. Monier Blatt 1



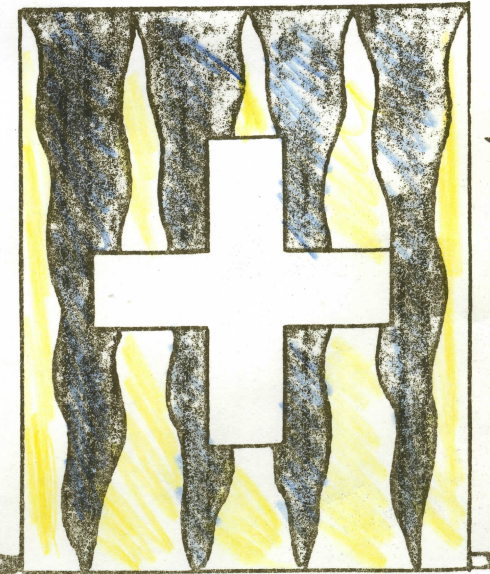
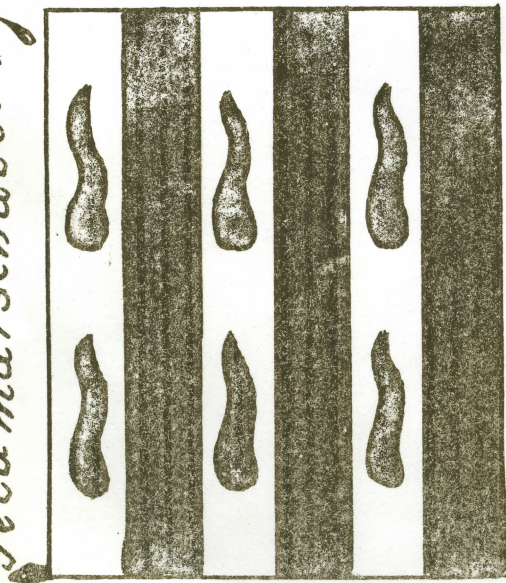
Rgt. Dam v. Vitzthum

Leibregiment



Rgt. v. d. Pforte

Feldmarschalls-Rgt.



Rgt. v. Wolffersdorff

J. a. I. / 1960

Jfr: 25:78b-e

16:42-44

17:160b

17:91 b

1631.

1631.

curß sich zuenthalten / auch da jemand vnder den-
selben solchem zuwider sich etwas vnderstehen sol-
te/selbst nicht gut zu heissen/der Zuversicht / er
würde daher vmb so viel mit allen Beschwerden
gegen die Protestirende inhalten / Ihrer Durch-
leucht. auffrechtes Gemüth hierauff genugsamb
vermercken / zu Erlangung des Irledens irew-
lich mit cooperiren helfen / vñnd in seiner Affe-
ction gegen J. Durchl. zu Continuirem/ auch Jh-
ren Landen vñnd Leuten von seiner Armee keinen
Schaden zuziehen lassen/ so wol die schimpffliche
Reden vñnd harte Betrohung / so wider Ihre
Lande geführet werden sollen/ nit nachsehen noch
gestatten.

Diese Abgesandte aber wurden mit schlechter
Resolution von dem Grafen von Tylli/ welcher
damahls in Thüringen eingebrochen vñnd vbel
darinnen haufete / wie wir hernach sagen wollen/
abgefertiget. Als nun vnder dessen die zum Land-
tag zu Dresden angeetzte Zeit herbey kommen/
ist der Churfürst von Keyßig den 14. Junii da-
hin abgereyset/ vñnd den abwesenden Ständen
nachfolgende Puncten zu berathschlagen vortra-
gen lassen;

Erstlich ob man den Composition Tag zu
Franckfurt besuchen solte / vñnd woher die Spe-
sen zunehmen?

2. Wie man sich gegen dem General Tylli
verhalten solle / weil derselbe sich sofeindselig in
Thüringen erweisen thäte / vñnd den Sächsi-
schen Abgesandten so schlechte Resolution erthei-
let hätte?

3. Was Kay. May. ferner zu antworten/auff
ihr Begehren / daß der Keyßigische Schluß cas-
siret werden solte?

4. Was Chur Bayern vff sein Abmahnungs
Schreiben zu antworten;

5. Wie das Kriegsvolck zu vnderhalten vñnd
wohin es einzuquartiren wäre/vñnd wie viel noch
vber das vorige solte geworben werden.

6. Ob man sich/bey so gewaltsamer Attacqui-
rung des Fürstlichen Hauses Sachsen / wie auch
anderer dem Chur. vñnd Fürstlichen Haus Sach-
sen naher Anverwandten vñnd Erbverbrüdereten/
neben andern Evangelischen Ständen in Thü-
ringen / ic. zu endlicher Abheffung des so lang
continuirliche Anwesens vñnd vbergrossen Träg-
saten / damit die Evangelische Reichsstände
samt ihren Vnderthanen / nunmehr ein lange
Zeit getruckt vñnd geprest worden / ic. mit einem
hohen Potentaten conjungiren solle?

7. Was Churfürstl. Durchleucht. wegen des
Primar vñnd Erz Stiffts Magdeburg thun / vñnd
wie sie sich in demselben hoch interessirten Han-
del verhalten solle? Vber diesen Puncten wurde
allerhand berathschlaget / vñnd die Nothdurfft dar-
vber beschloffen/so mehrentheyls in geheim gehalten
worden.

Sonsten hat die Ritterschafft gewilliget/daß
zur Commiss ein gewisses an Korn vñnd Habern/
als von 16. Schocken new Korn ein Meze/ wel-
ches 28000. Scheffel außträgt: von acht neuen
Schocken Habern auch ein Meze/ so nach D. K. P.

nischer Maß 52000. Scheffel außträgt/ gereicher
werden/vñnd solches in 3. Terminen getteffert wer-
den solle.

Ferriners hat sich die Land. vñnd Ritterschaffe
erkläret/nicht allein Gelt vñnd Gut/ sondern auch
Leib vñnd Blut bey Ihrer Churfürstl. Durchl. vff-
zusetzen/ doch mit dem Beding daß Jh. Durchl.
zu den nunmehr geworbenen Regimentern (so
4. Regiment zu Fuß / 6. Frey-Fähnlein vñnd
2800 Pferd waren) noch 10000 Mann werben
lassen solte.

Was sonsten an Gelt auff diesem Landtag ge-
williget worden / hat sich in 30. Tonnen Goldes
beloffen.

Hey der Churfürstlichen Armee send zu den
Kriegsämptern bestätiget worden;

Hans Georg von Arnheim Feldmarschalck.

Johan Melchior von Schwalbach/Ritter/D.
brister vber die Artilleren.

Dieterich Taube / Zeugmeister / Obrister Lei-
tenant.

Rudolff von Windtauff / General-Wacht-
meister.

Diese vñnd andere vñnd benante haben nach-
gemeltes Volck geführet.

Reutteren.

Johann Georg von Arnheim Feldmarschalck
2. Compagnyen zu Ross/ 250. Pferd.

Herzog Johann Wilhelm zu Sachsen Alten-
burg 1000. Pf. in 8. Cornetten.

Rudolph von Windrauff 8. Cornet 1000. Pf.

Herz von Hoffkirchen 8. Cornet 1000. Pf.

Dietherich Taube Obrister Leutenant vber
das Leib Regiment 6. Compagnyen. 600. Pf.

Cesar Pflug 1. Regiment Lehenpferd Euraf-
sire 6. Compagnyen 800. Pf.

Eustachius Löser 1. Regiment Lehenpferd Eu-
rassire 5. Compagnyen 700. Pf.

Summa 5350. Pf.

Fuß Volck.

Hans Georg von Arnheim 2000. Mann

Johan Melchior von Schwalbach 2000.

Dietherich von Starschedel 2000.

Eustachius Löser 2000.

Obrister Klitzing 2000.

Graff Hans Blota von Solms 2000.

Drey Frey Fähnlein 1000.

Summa 13000.

Zusammen zu Ross vñnd Fuß 18350.

Dieses Volck war zum Theyl schon vor dem
Landtag / zum Theyl nach Endung desselben / ge-
worben vñnd theyls auff die Frontiren / theyls vmb
die Statt Keyßig herum verleger. War sonsten
ein gar ansehnliches Volck vñnd die Reutteren
stättlich beritten. Es ist alles auff diesem Landtag
gang Martialis im Churfürstenthumb Sach-
sen worden/vñnd hat man allerley Vereschafften
zu einem Feldzug gemacht. Auch ward stracks
darauff der Feldmarschalck von Arnheim zu J.
Kön. Mayest. zu Schweden abgesendet / welcher
mit derselben allerhand geheyme Sachen wegen
der Conjunction tractiret. Dann der Churfürst
zu Sachsen/weil er sahe/daß alles in höchster Be-

Namen der
Obrist. bey
der Sächsi-
sche Armee.

v. Brudenstein

+

+

+

+

+

+

+

+

+

+

+

+

+

+

+

+

+

+

+

+

+

+

Zwischen
Schweden
vñnd Sach-
sen werden
heimliche
Sachen
tracturet.

15:176a 25:78b - 23

Sächsische
Abgesandte
bekommen
schlechte Re-
solution vñ
Tylli.

Des Chur-
fürsten zu
Sachsen
Propositio
auff dem
Landtag
zu Dresden.

Schluss des
Landtags
zu Dresden.

**Droysen, G., Die ersten Berichte über die Schlacht
bei Breitenfeld
(Archiv für die sächsische Geschichte ; Bd 7-8)
1869**

Källa (om sökt arbete inte kan beläggas, markera med * framför angivade källor)

374

G. Droysen:

Cavallerieabtheilungen rechnet) etwas über 11,000 Mann, wozu 1000 Dragoner kommen.

Die Zahl aber, welche Salvius als Stärke der Cavallerie nach der Schlacht angiebt, ist nach den Listen vielmehr ihre Stärke schon vor der Schlacht.

Aus einer Liste über das schwedische Heer Gustaf Adolfs d. d. Erfurt den 23. Sept. 1631 ergiebt sich als Effectivstärke:

Infanterie	18,070
Dragoner	600
Cavallerie	7550

Zu diesen Angaben über die Stärke der schwedischen Combattanten reihe ich hier an ein freilich schon aus dem August datirtes „Verzeichniß der kurfürstlichen Armee,“ welches ich im Münchner Reichsarchiv fand und das hier seine Stelle finden mag, wiewohl es unmittelbare Wichtigkeit für die Geschichte der Schlacht selbst nicht hat.

Es lautet:

15:1734	Obrister Schwalbach in Leipzig	2000 zu Fuß
	Obr. von Starschedl, Morß und Raumburg	2000 " "
Eust, C. 14: 90-93	Obr. Stachsloser in Wittenberg	2000 " "
	Obr. Rhizings zum großen Hann	2000 " "
	Vier frey Compagnien in Leipzig	1200 " "
15:1760, 25:181-23	Graf Hans Georg von Solms	1200 " "
	Summa geworbener Soldaten	12,400 zu Fuß. (sic.)

Zu diesen kommen

Obr. von Starschedl	3000	} Defension- Volf.
Obr. Hofmarschalchs	3000	
Obr. Schwalbachs	4000	

Summarum 22,400 Mann

18:59, 60
15:248

Herzog Joann Wilhelm zu Altenburg zuer Raumburg, Osterfeld	1000 Pferd
Obr. Bendthof zuer Dell	1000 "
Obr. Leutenant Damb Vick ^{Vick} Hann	100 "
Velbtmarschalch Arnheimb zu Leipzig	250 "
Die Hof-Compag.	100 "
Caspar Pfluch (Ritterpferd)	1000 "
Obr. Stachsloser	800 "

Summa 6050 zu Hoff. (sic.)

Errichtet: 1632 als Rgt. v. Vitzthum (Dam.) (gem. 26. 6. 1632)
Aufgelöst: 1638 als Rgt. v. Vitzthum (Dam.)

Benennungen:
Vitzthum'sches Rgt. benannt.

Geschichtsabriß:
Kam 1638 zum Rgt. v. Schwalbach.

Chefs:

Kommandanten:
1632 Obstlt. v. Vitzthum (Dam.) (11. 5. 1633 Best. ^a/Oberst)
(Erste Bestallung 18. 11. 1631 als Obstlt.)

- * 1635/36 v. Stammer, Arndt
1635/36 = 6 Komp. = 1000 Mann

Rgt. zu Fuß Dam v. Vitzthum 1632

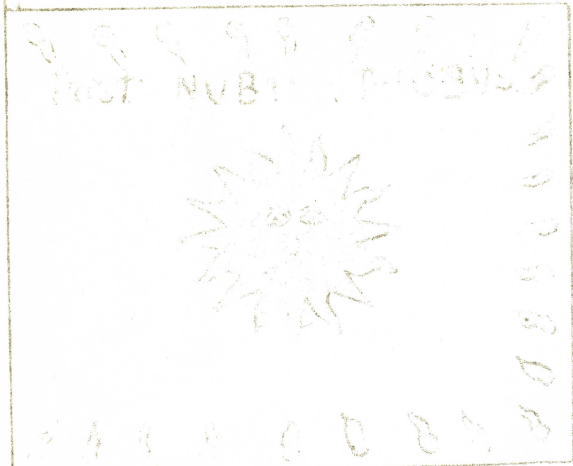
Blatt 1

Errichtet: 1632 als Rgt. Dam (Janid) v. Vitzthum

Aufgelöst: 1638 als Rgt. Dam v. Vitzthum

Benennungen: Vitzthumsches Rgt. zu Fuß.

Leibfahne



Auf Regenwolken folgt
Sonnenschein

Ordinärfabnen



Me Me Vindico

Durch mich selbst
mache ich mich frei

jfr. 25:78d-e2, vitt o blätt
7:91b, " " "
25:78b, rött o blätt, vitt kors
16:42-44, blätt o vitt



Nemo Me Impune Lacesset

Niemand wird mich
ungestraft reizen

jfr. 15:176-180, blätt o gult
15:190, gult o blätt

*Man muß tapfer
Widerstand leisten*



Fortiter Resister

*Man muß tapfer
Widerstand leisten*



Pas à Pas

Schritt für Schritt

jfr. 25:78d-e2, vitt o blått
7:91b, " " "
25:78b, rött o blått, vitt kors
16:42-44, blått o vitt

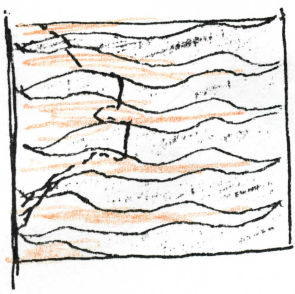


Deus Dat Cui Volt

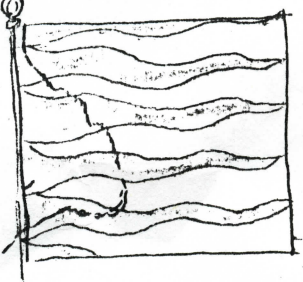
Gott gibt wener will

jfr. 15:186-187, gult o blått
15:182, blått, gult, vitt

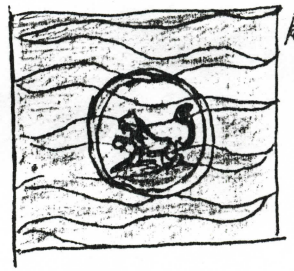
Alle 2. Teil



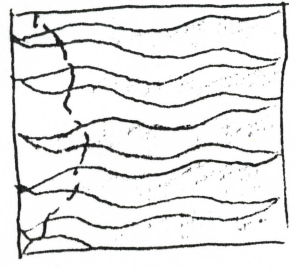
25:78d



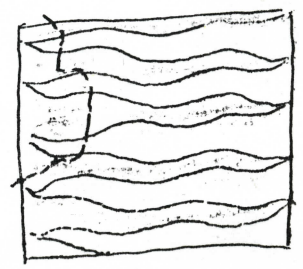
16:42
Kol 16:44a



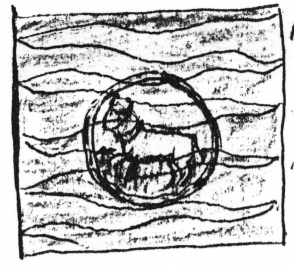
Kempner-
fara



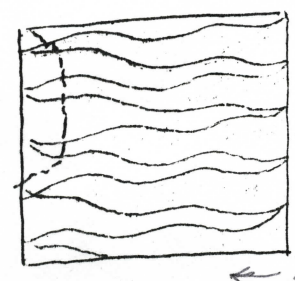
25:78e1



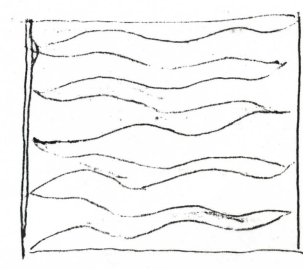
16:43 a,1
oder Kol b



Kempner-
fara

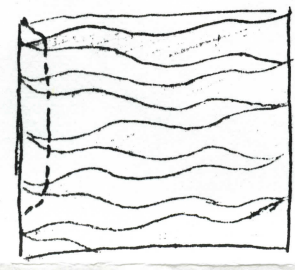


25:78e2



16:43a,2

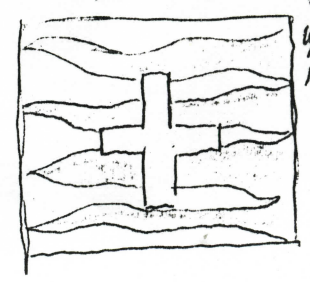
← 25:78e,3



7:91b

fr. Böhme
Reg. Sam. Völk. K. 1632-38

fr. Böhme: Reg. Joh. Georg Solms 1631, 26, 1
Siegmann or Wolff ^{ex} 1632, 113



Uppst. 1637